



SPORTBAUTEN 2013-2023 LEIPZIG

NEUBAU BUNDESSTÜTZPUNKT KANU

72.1006

BAUHERR

SC DHfK Leipzig e.V.
Bundesstützpunkt Kanu

BAUORT

Leipzig-Schleußig

PROJEKT

Sanierung und Modernisierung
Wohnanlage mit 132 Wohnungen

TYOLOGIE

Neubau
Sportbauten

NUTZUNG

Wohnanlage (Eigentumswohnungen)

ENTWURF

Heiko Kauerauf
Mitarbeit: Franziska Domschke,
Hellena Bick, Vivian Hemmann,
Jacqueline Landgraf

LEISTUNGEN

Entwurfs- und Genehmigungsplanung
Ausführungsplanung
AVA

BEARBEITUNGSZEITRAUM

Planung 2013-2023
Bauausführung 2024

Projekt auf Website » sisuplan.de/projekte/neubau-bundesstuetzpunkt-kanu

SPORTBAUTEN 2013-2023 LEIPZIG

NEUBAU BUNDESSTÜTZPUNKT KANU

72.1006

Kanu-Rennsport untergliedert sich in die Disziplinen Kajak und Canadier. Während im Kajak gesessen und in Fahrtrichtung gepaddelt wird, kniet man im Canadier und bewegt das Boot mit einem Stechpaddel. Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, aber auch eine gute Beweglichkeit und Balance benötigt man, um hier zu reüssieren. Der erste Olympiasieger des SC DHfK, Dieter Krause, der 1960 in Rom gewann, aber auch die zehnmalige Weltmeisterin und zweifache Olympiasiegerin Anett Schuck, Christian Gille, 2004 Olympiasieger in Athen und Olympiasieger und Weltmeister Peter Kretschmer trainierten am Standort in Leipzig-Schleußig erfolgreich. Das Grundstück, direkt an der Weißen Elster gelegen wird seit über hundert Jahren für den Wassersport genutzt. Schon 1903 wurde hier für den Ruderverein Sturmvogel ein Bootshaus errichtet.

NEWS ZUM PROJEKT

09.05.2025

Bundesstützpunkt Kanu-Rennsport in Leipzig

09.05.2025

Marketingpreis Leipzig 2025

24.05.2024

Neubau Bundesstützpunkt Kanu in Leipzig, Grundsteinlegung

30.03.2024

Neubau Bundesstützpunkt Kanu in Leipzig, Baufeldräumung

SPORTBAUTEN 2013-2023 LEIPZIG

NEUBAU BUNDESSTÜTZPUNKT KANU

72.1006

